



MEINE LIEBLINGSTASCHE

Anleitung: Eli Thomae

Ich zeige dir einen Taschenschnitt, der sehr einfach zu nähen ist, aber ganz viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Es sieht vielleicht ein bisschen kompliziert aus, aber wenn du die Anleitung schön der Reihe nach nähst, solltest du das gut schaffen.

Die Tasche besteht eigentlich nur aus 2 geraden Teilen: Außen (gestaltete Fläche) und Innen (Futter). Natürlich brauchst auch noch Henkel - und so manchen „Schnickschnack“ zum Verziern.

Ich habe die Tasche aus einem gestreiften Dekostoff genäht, damit ich deine Gestaltungsideen nicht beeinflusse. Die Größe meiner Tasche ist so gewählt, dass ich gut Din-A4 unterbringen kann.



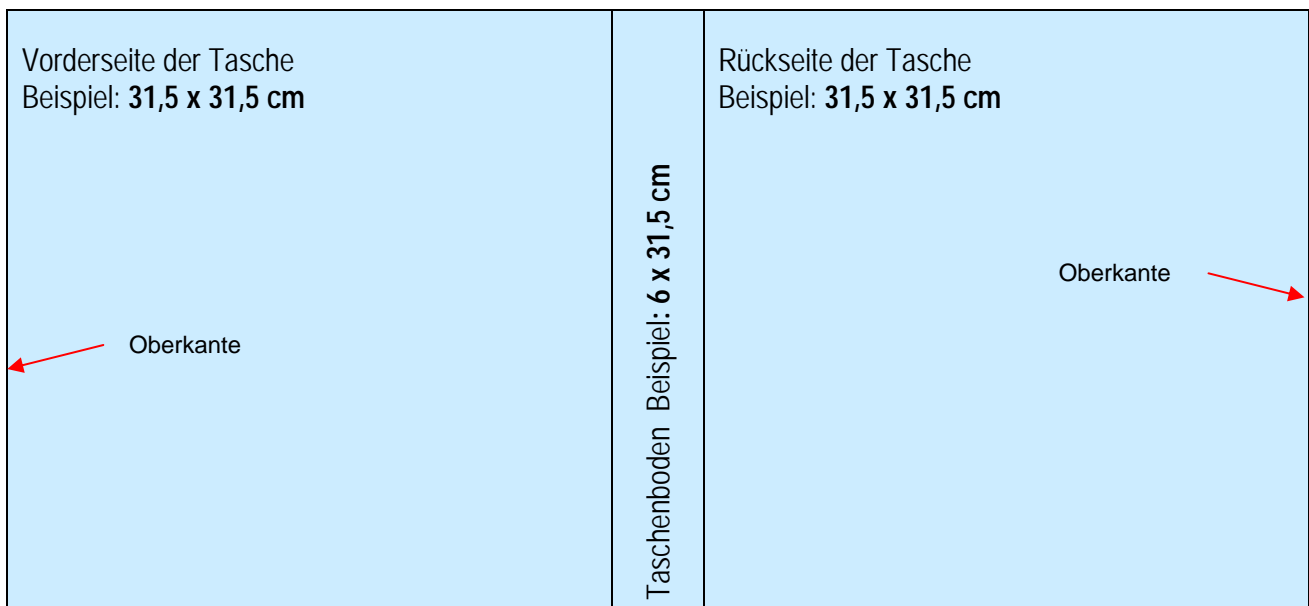
Wie du deine Lieblingstasche gestaltest, ist völlig dir überlassen. Vielleicht überlegst du dir einen Verschluss oder die Tasche bekommt Außentaschen oder, oder....

Zuschnitt:

Der Schnitt ist ganz einfach zu erstellen. Vorder- und Rückseite der Tasche sind je ein Quadrat und der Boden der Tasche muss mit eingerechnet werden.

Hier der Schnitt der beiden Stücke mit den Maßen, so wie ich sie verwendet habe: Du kannst dir natürlich deine eigene Größe konstruieren. Sinnvollerweise planst du Vorder- und Rückseite als Quadrat (die Tasche wird dadurch nicht quadratisch, da noch die seitlichen Ränder abfallen) und der Boden sollte mindestens 6 cm haben. Die Quadrate dürfen nicht größer als 35 cm und nicht kleiner als 20 cm sein, so steht es in der Ausschreibung

Außen:



$31,5 + 6 + 31,5 = 69 \text{ cm}$ bei einer Breite von **31,5 cm**.

69 x 31,5 cm ist die Gesamtfläche der Außenhülle meiner Tasche.

Innen:

Das Futter wird 1,5 cm länger zugeschnitten, da der Boden im Futter geteilt werden muss und dadurch Nahtzugabe verloren wird. Du brauchst also **70,5 x 31,5 cm**.

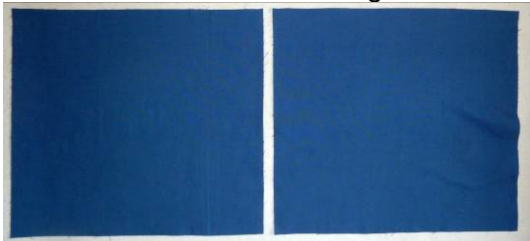


Nähanleitung:

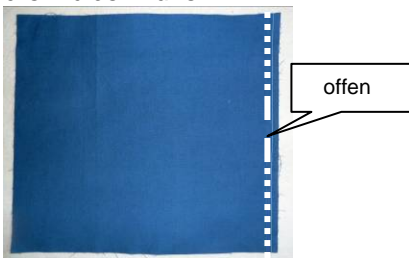
1. Gestalte die Außenhülle deiner Tasche.
2. Lege sie auf Vlies und Rückseite, so wie du sonst einen Quilt nähst und quilte das Teil.
3. Schneide es auf das gewünschte Maß zu - wenn du nicht rechnen willst, nimm einfach meine Maße.



4. Bereite ein zusätzliches Futter vor. Das Teil ist genauso breit aber 1,5 cm länger als die Außenhülle.
5. Zerschneide das Futter mittig und



6. Nähe das Futter wieder zusammen, verwende dazu an den Rändern kleine Stiche und in der Mitte große Stiche (für ca. 12 cm - das wird die Wendeöffnung). Das Futter hat nun das gleiche Maß wie die Außenhülle



7. Wenn du eine Innentasche willst, kannst du sie gleich aufnähen; achte darauf, dass die Innentasche zur Oberkante hin offen ist.



8. Lege die Henkel auf die Außenhülle an die Oberkante - du kannst sie aber auch erst zum Schluss außen aufnähen.



9. Lege beide Teile der Tasche (Innen und Außen) rechts auf rechts aufeinander und
10. Nähe die beiden Oberkanten aufeinander.



11. Du hast nun einen Schlauch genäht - oben liegt die linke Seite des Futters, unten die Außenhülle deiner Tasche.





12. Verschiebe nun die Teile gegeneinander, so dass die Außenhülle aufeinander liegt und das Futter



13. Achte dabei darauf, dass die Nähte exakt aufeinander liegen.



14. Lege an beiden Seiten eine 3 cm tiefe Falte nach Innen - das Foto zeigt dir, wie:



15. Nähe beide offenen Kanten nähfüßchenbreit aufeinander.



16. Öffne vorsichtig im Boden des Futterstoffes die großen Stiche. So entsteht die Wendeöffnung.

17. Wende die Tasche durch diesen Schlitz.

18. Schließe den Wendeschlitz von Hand oder knappkantig mit der Maschine.



19. Zupfe an den Seiten der Tasche und des Futters die dreieckigen Falten zurecht. So entsteht der Boden deiner Tasche.



20. Schiebe das Futter in die Tasche und nähe knappkantig um den oberen Rand.



Ich freue mich auf deine Tasche.

*li**